

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SIA Heft Seite |
|---|---|--|---|------------------------------|
| Stiftung Europäischer Architekturwettbewerb | Flachbau in hoher Verdichtung | Mit diesem Wettbewerb werden Architekten und Bauunternehmer aufgefordert, neue Lösungen für gemeinsame europäische Probleme zu entwickeln. Sie sollten Ideen entwickeln für Städtebau und Wohnungen; angemessene Wohnungen für die Gruppen mit niedrigstem Einkommen verwirklichen | Mai 1988 | 5/1988 S. 124 |
| Comune di Locarno | Centro di servizi di pronto intervento alla Peschiera, Locarno, PW | Professionisti del ramo che al momento dell'iscrizione soddisfino i requisiti seguenti: - iscrizione all'albo degli architetti OTIA o in possesso di un titolo accademico di architetto rilasciato prima del 1.1.1986; domicilio fiscale nel Cantone Ticino almeno dal 1 gennaio 1987; sede dell'ufficio nel Cantone Ticino almeno dal 1 gennaio 1987 | 6 maggio 88 (15 gennaio 88) | 1-2/1988 S. 21 |
| Gemeinderat von Triesenberg FL | Erweiterung der Primarschule Triesenberg Jonaboden, Triesenberg, PW | Architekten mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassung in Liechtenstein seit dem 1. Januar 1986 | 9. Mai 88 | 4/1988 S. 98 |
| Gemeinde Wetzikon ZH | Erweiterung Alterswohnheim «Am Wildbach», Wetzikon, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1987 in den Gemeinden Aathal-Seegraben, Bäretswil, Bubikon, Gossau, Hinwil, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon ZH, Wetzikon haben oder in Wetzikon heimatberechtigt sind | 20. Mai 88 (21. Dez. 87- 25. März 88) | 50/1987 S. 1462 |
| Einwohnergemeinde Bellach SO | Primarschulhaus in Bellach, PW | Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die vor dem 1. Januar 1986 in der Gemeinde Bellach und den angrenzenden Gemeinden Biberist, Langendorf, Lommiswil, Lüsslingen, Oberdorf, Selzach und Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz nachweisen können | 31. Mai 88 (14. Dez. 87) | 49/1987 S. 1436 |
| Einwohnergemeinde Bellach SO | Primarschule Franziskanerhof, Bellach, PW | Architekten, die vor dem 1. Januar 1986 in der Gemeinde Bellach und den angrenzenden Gemeinden Biberist, Langendorf, Lommiswil, Lüsslingen, Oberdorf, Selzach, Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz nachweisen können | 31. Mai 88 (14. Dez. 88) | |
| Baukonsortium Rosenau, Wil | Überbauung Rosenau in Wil SG, PW | Fachleute, die in den folgenden Bezirken heimatberechtigt oder seit mind. 1. Jan. 1985 Wohn- oder Geschäftssitz haben: Wil, Untertoggenburg, Altoggenburg, thurgauische Gemeinden der Interkant. Planungsgruppe Wil; neun auswärtige Architekten | 3. Juni 88 (7. März 88) | 3/1988 S. 58 |
| Baudepartement des Kantons Thurgau | Verwaltungsgebäude für die Kantonale Verwaltung, Frauenfeld, PW | Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die im Kanton Thurgau seit mindestens 1. Januar 1986 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen | 6. Juni 88 | 49/1987 S. 1436 |
| Commune de Bagnes, Etat du Valais, Ch. de fer Martigny-Orsières, Televerbier S.A. | Gares Châble-Verbier-Bruson, IW | Ce concours est ouvert aux architectes, urbanistes et ingénieurs établis en Suisse ou d'origine suisse | 11 juin 88 (31 janv. 88) | 3/1988 S. 58 |
| Regierungsrat des Kantons Luzern | Ergänzungsbauten Kantonsschule Reussbühl, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1986 im Kanton Luzern Wohn- oder Geschäftssitz haben | 20. Juni 88 (29. Febr. 88) | 3/1988 ^f S. 58 |
| Stadt Olten, Kreisdirektion II, Kanton Solothurn | Umgestaltung Bahnhof und Bahnhofplatz Olten, PW | Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Solothurn und in den Bezirken Aarau und Zofingen heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1987 niedergelassenen Architekten. Jeder teilnehmende Architekt muss für die Belange des Verkehrs mit einem Ingenieur ein Team eingehen | 30. Juni 88 | 49/1987 S. 1437 |
| Oberstufengemeinde Ermatingen TG | Erweiterung Oberstufenanlage Ermatingen, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Jan. 1987 in den Gemeinden Ermatingen oder Salenstein aufweisen | 30. Juni 88 (4. März 88) | |

| | | | | |
|--------------------------------|--|--|--|--------------------|
| Politische Gemeinde Rapperswil | Stadthaus Rapperswil, PW | Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton St. Gallen haben oder das Bürgerrecht von Rapperswil besitzen | 1. Juli 88 (ab 1. Febr. 88) | 5/1988 S. 124 |
| Stadt Zug, SBB | Gesamtkonzept Bahnhof Zug, IW | Architekten, welche seit dem 1. Januar 1986 in den Kantonen Zug, Schwyz, Uri, Obwalden, Nidwalden, Luzern, in den Bezirken Affoltern und Horgen (Kt. Zürich) und im Bezirk Muri (Kt. Aargau) ihren Wohn- und Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind | 9. Juli 88 (2. Mai 88) | 3/1988 S. 58 |
| Einwohnergemeinde Boningen SO | Mehrzweckgebäude im Zentrum von Boningen, PW | Architekten, welche seit dem 1. Januar 1987 ihren Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben. Beigezogene, nicht ständige Mitarbeiter müssen ebenfalls Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben | 26. Aug. 88 (14. März 88) | 50/1987 S. 1462 |
| Baudirektion des Kantons Zug | Neubau Kaufmännische Berufsschule, PW | Architekten, die ihren Geschäftssitz und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Zug haben | neu: 14. Okt. 88 (1. Juli 88) | 3/1988 S. 58 |
| AGB Exhibitions Ltd. London | Third Interior Design International Awards | Professional interior designers and architects worldwide | 13. Jan. 89 | 9/1988 S. 263 |

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|---|--|--|--------------------------------------|-------------------|
| Stadt Wädenswil ZH | Gemeindesaal, Restaurant, Bibliothek, PW | Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zürich sowie in den schwyzerischen Bezirken Höfe und March | 26. Aug. 88 | 12/1988 S. 351 |
| Schweizerischer Bankverein | Erweiterung des Sitzes in Biel, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Aarberg, Biel, Büren, Courtelary, Lebern, Moutier, La Neuveville und Nidau haben | 14. Okt. 88 (21. April 88) | 16/1988 S. 480 |
| Ville de Neuchâtel | Nouveau théâtre de Neuchâtel, PW | Architectes établis ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, inscrits avant le 1er janvier 1988 au registre neuchâtelois des architectes; architectes originaires du canton de Neuchâtel et domiciliés en Suisse, inscrits avant cette même date au REG A ou B des architectes | 2 sept. 88 | 17/1988 S. 488 |
| Ecole d'architecture et d'urbanisme de l'Université de Wisconsin, USA | «Visions pour la ville du futur», concours international | Architectes et urbanistes de toutes nationalités; les équipes pourront, en outre, comporter des professionnels de toutes les disciplines et des étudiants | 31 mai 89 (31 oct. 88) | 17/1988 S. 488 |

Aus Technik und Wirtschaft

Erfassung und Verarbeitung von Strassenverkehrsdaten

Zur Unterstützung der Überwachung des Verkehrs auf den Hochleistungsstrassen im Kanton Zürich werden seit einiger Zeit Verkehrsdaten erfasst. Aufgrund von Messwerten wie Frequenz, Geschwindigkeit, Dichte etc. sollen Störungen im Verkehrsablauf rechtzeitig erkannt werden. Dabei muss die Parametrierung (z.B. Zeitintervall ändern) der Messgeräte direkt aus der Verkehrsleitzentrale erfolgen können. Die aktuellen Daten aller Messstellen müssen in der Zentrale stets sofort verfügbar sein.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe hat sich der Kanton Zürich

für das Zähl-Mess-Gerät (ZMG) der Firma Indigel AG, Andelfingen, entschieden. Das ZMG ist eine neue Generation von Zähl- und Messgeräten für die On-line-Erfassung analoger und/oder digitaler Signale beliebiger Daten. Die ZMG sind in der Lage, die erfassten Daten zu überprüfen, gemäss Benützerwünschen aufzubereiten und als Sammeltelegramme bereitzuhalten. Dies erlaubt eine flexible Handhabung der Auswertung. Die Anzahl Schleifeneingänge kann zwischen vier und acht gewählt werden. Nebst Schleifen-daten kann das Gerät weitere digitale und analoge Daten (Um-

weltdaten) erfassen. Das ZMG ist auch in der Lage, von der Zentrale Befehle entgegenzunehmen und auszuführen.

Der Datenaustausch mit dem Zentralrechner ist mit Modem IDEM 1240 gesichert und die Datenprotokolle sind im ASCII-Code vorhanden. Die intelligenten ZMG sowie die zuverlässigen

Westy

Der neue «Westy» von White-Westinghouse ist ein Universalgerät mit mehreren Einsatzmöglichkeiten. Ein einziges Gerät als Luftbefeuchter, Klimagerät oder Heizung, das hat es bisher noch nicht gegeben.

Der «Westy» braucht kein Wasser, keine aufwendige Installation, ist mobil, zuverlässig, leise

gen Übertragungseinrichtungen eignen sich besonders für den Aufbau komplexer, ausbaufähiger Erfassungsnetze modernster Bauart mit zentraler Bedienungs- und Auswertemöglichkeit, wie im Kanton Zürich mit ca. 60 Stationen.

Indigel AG
8450 Andelfingen

und auch noch programmierbar. Bei einer Kühlleistung von 1,8 kW, einer Heizleistung von 1,4 kW und einer Entfeuchtungsleistung von 1 l/h findet das Gerät vor allem im privaten Wohnbereich, aber auch in Spital, Archiv und Einzelbüro seinen Einsatz.

LKU H. Leuenberger
8902 Urdorf